



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCLXXIII. Kurfürst Johann entscheidet zu Gunsten der von Schönberg Streitigkeiten derselben mit den von Jagow über Straßenrecht und Fischerei zu Falkenberg, am 31. Mai 1496.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

dorff wardenberg vff Tile Busse achtzehen scheffel hardes kernes, vff Symon morynck Sechzehen scheffel roggen, Sieben vnd tzwenzig scheffel hauern, vff heyne moller Sechzehen scheffel hardes kernes, vff kune Schultzen ein halben winspel roggen. In dem houe zu mokeryn, dar heyne Berndes kyndere vff wonen, ein winspel gersten. Im dorff Bartkow ein freien hof vnd den halben wall hynder dem houe mit aller gerechtikeit, Item noch ein hof mit aller gerechtikeit, vff mertens vorkantze drey scheffel hauern, drey hunre vnd drey schillinge minder sieben pfenninge, vff michel danniel ein stendelisch pfhunt, vff Clawes bromeke zwene scheffel hauern vnd den tegeden, vff Arnt Bulman vir scheffel roggen, vir scheffel gerste, vir scheffel hauern, ein hun vnd den tegeden, vff didicke morynck zwene lemre vnd newn pfenninge, vff ladicke schultze ein hun vnd sechs pfenning, vff den moller ein hun vnd sechs pfenning, vff Achim gotke drei honre vnd virdehalben schillinge, vff Claues palchen ein hun vnd funf pfenning, vff Claues volchow ein hun, sechs pfenning, vff Geuert vechow der koste ein hun, sechs pfenning, vff swartelosen ein hun vnd den tegeden, vff siks daniell ein hun vnd den tegeden, vff thomas vorbauft vir scheffel hauern, vff Tyle daniell vir scheffel hauern, vff arnt spengk ein hun vnd drey pfenning, vff Ciliacus Eruell ein hun vnd den tegeden, vff hans rundewerth daselbst In dem dorffe ein hun vnd vff Steffens erue zwe hunre vnd den tegeden, vnd leihn dem gnanten Clawes Garto vnd seinen vnmundigen brudern zu getrewen handen, wie obftet, vorzutragen vnd Iren rechten menlichen leibs lehenserben solch guter etc. —, doch sollen Clawes gartos brüder, so sie zu Iren mundigen Jaren komen, Ir guter von vns oder vnser erben selbs entpfien vnd gewonlich lehenpflicht thun, wie vns den Clawes von Iren wegen zugesagt hat etc. — Actum Coln an der Sprew, am sonabent nach trium regum Im LXXXXVI. Jar.

Aus dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVIII, 73.

CCCLXXIII. Kurfürst Johann entscheidet zu Gunsten der von Schönberg Streitigkeiten derselben mit den von Jagow über Straßenrecht und Fischerei zu Falkenberg, am 31. Mai 1496.

Wir Johannis, von gottes gnaden Marggraue zu Brandenburg, dess Heiligen Römischen Reichs Ertzkamerer Vnnd Churfurst, zu Stettin, pomern etc., Bekennen öffentlich etc., Als vff vnser rechtlich tagatzung vor vnser Rete auff vnserm beuelh erschinen sind zu recht Benedicts Schonberg, zu Falkenberg bei Sehawfen geseßen, für sich vnd seine vettern Kerstian vnd hans Schonberg, dy noch vnmundig sind, als cleger eins, Arndt vnd Johann von Jagow, gebruder zu Gartzk, Claws vnd Ludolff von Jagow, geuettern zu Owloffen, als antworter anders teils, Irrung halben dess Straßenrechts zu Falkenberg vnd der Fischerey In der Byße, daselbst zu Falkenberg belegen, das nach genugsamer verhorung vnd einbringen beider teil gerechtikeit durch vnser Rete dar In recht erkant vnd vrteil aufgesprochen ist, wy hirnach volgt: In der sachen czwischen Benedicts Schönberg für sich vnd sein vnmundige vettern Kerstian vnd hans schönberg, als cleger eins vnd den von Jagow zu Gartzk vnd awloffen, antwortern anders teils, erkennen die Rete zu recht nach einbringen der tzewgknus

vnd andern, das der gnant Benedicts Schonberg vnd sein vettern bei dem straffen gericht zu Falkenberg gegen Iren Hoffen vnd auff den ackern daselbst, wo sy die haben, auch bei der Fischerey vff den halben wasser von der Schepfart biß gegen der wasserporten disseit her nach der wisch, vnuerhindert von den von Jagou bleiben, die haben, behalten vnd der sich gebrauchen sollen vnd mogen von rechts wegen, mit vertreibung vnd verthuong der von Jagow in Kosten vnd tzerung, so der gnant Schonberg in disser sachen gethan, die messigung den Reten vorbehalten. Czu urkunt mit vnsem anhangenden Insigel vorsigelt, Gescheen vnd Geben Collen an der Sprew, an dinstag nach trinitatis, Anno domini etc. nonagesimo sexto.

Gerden's Dipl. I, 580. 581.

CCCLXXIV. Die von Quitzow auf Stavenow und Eldenburg theilen ihre Besitzungen,
am 16. August 1496.

Anno Domini MCCCCLXXXVI, am dingstage na Laurentij Martyris, hebbe Wy Jaspar ganfs, herr tho potlist, Jürge Van Bülow, Wahnhaftigk tho Gartow, bespraken vnd bedingett twischen den düchtigen Dietrich Vndt Cunen von Quitzowen, gebrödern, Vnd ehren twyer rechten Erven Von ehren twyer Wahnungen Wegen Stavenauw vndt Eldenborg, de se Erfflicken hebben gedeylett vnd entwey gefettet, so dat Diederiken vndt sinen rechten Erven Eldenborg erffliken in der Kafell gefallen ifs, vndt Cöne von Quitzowen vndt sinen rechten Erven Stavenow erffliken in der Cavell gefallen ifs, So datt Diederick vndt sine rechte Erven de Eldenborgk schall beholden mitt allerley rechtigkeitt an möllen, an dörper, nemblicken Seedörp, gandow, Mohr vndt Bretze, vndt Ver häfe tho Boberow vndt de beyden höfener in der Wische vndt tymyken hoff. Were et, datt Diederick effte sine rechte Erven tho dem hove nicht komen konde, so scholl Diederik effte sine Erven dornicht ymb belangen effte bededingen. Ock behölt Diederick vndt sine Erven die wüste feldtmarcke, benömblicken Stefow vnd Rudow, Sterbifs vndt Newpinnow, Ditt Vörschreven gutt behölt Diederick vndt sine rechte Erven mett allerley rechtigkeit höhest vndt siedeft, mitt Acker, Water vndt Weyden vndt Wischen vndt fischerien, vndt wo man dat vörder benömen mag. Hievör vndt vmb behölt Cöne van Quitzow vndt sine rechte Erven Stavenow mitt allerley rechtigkeitt an dörpern, benömbtlick glävesin, prempselin, Karftede vnd Garlin, vndt an wüste feldtmarcken, benömentlick Duvenholl mitt allerley rechtigkeitt vndt datt feldt tho Stavenow mitt aller rechtigkeit vndt de Molle tho Stavenow vndt de halue See tho Boberow, vndt de drie Kröge tho blüten, wo datt vnse Sehl. Vedderss gehatt hefft. Dit bavengeschreven gutt behölt Cone von Quitzow vndt sine rechte Erven tho Stavenow mett allerley rechtigkeitt, högeste vnd siedeft, mitt Water, acker, Wischen vnd Weyden vndt fischerey, wo man datt vorder benömen möchte. Vor der betering an Stavenow, dat Stavenow beter ifs als Eldenborg, schall Cöne effte sine Erven Diedericken effte sinen Erven geven vndt betahlen DCCC rinische gulden vp twe tyden vt togeuende, tho paschen nechst kamendt aver en Jahr CCCC rinische gulden vnd fort an tho paschen aver en